

23.1.2019

WAS BLEIBT VOM KUNSTMARKT-HYPE?

**Ab 7. März 2019 ist Banksys »Love is in the Bin«
im Sammlungskontext der Staatsgalerie Stuttgart zu sehen.**

Die Staatsgalerie Stuttgart wird ab 7.3.2019 das zur neuen Ikone erklärte Bild »Love is in the Bin« von Banksy als Dauerleihgabe in ihre Sammlung integrieren und damit seine kunsthistorische Bedeutung diskutieren. Davor wird es vom 5.2. bis 3.3.2019 im Museum Frieder Burda im Kontext neu entbrannter Diskussion um den Kunstmarkt und dessen Strategien zu sehen sein.

Mit seinen Aktionen steht der wohl 1974 geborene Street Art-Künstler Banksy derzeit stärker in der Öffentlichkeit als kaum ein anderer Künstler. Dennoch gelingt es ihm, seine Identität im Verborgenen zu halten und viele Fragen unbeantwortet zu lassen. Die Selbsterstörung seines »Ballonmädchens« während einer Auktion im vergangenen Oktober markiert den derzeitigen Höhepunkt seiner Aktivitäten und gibt Anlass zu Diskussionen.

Von einer anonymen europäischen Sammlerin ersteigert, wird das Werk zunächst im Museum Frieder Burda, Baden-Baden, für vier Wochen präsentiert werden. Die Staatsgalerie Stuttgart wird ab 7.3.2019 das Werk langfristig öffentlich zeigen, um es im musealen Kontext zu diskutieren. Es wird sich als Dauerleihgabe behaupten müssen gegenüber Schlüsselwerken der Kunstgeschichte von Rembrandt bis Duchamp und von Holbein bis Picasso.

Die Staatsgalerie Stuttgart zählt mit ihrem reichen Bestand an Meisterwerken vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart zu den bedeutendsten Museen Deutschlands. Ihre Präsentation des Werks stellt dem schnelllebigen Kunstmarkt mit seinem Hype um Banksy grundlegende Fragen, um dessen kunsthistorische Bedeutung zu überprüfen. Gelingt Banksy die museale Kanonisierung?

Direktorin Christiane Lange: „Wir schätzen die noble Geste der Sammlerin, das Werk in eine öffentliche Sammlung zu geben. Da wir jeden Mittwoch freien Eintritt haben, ermöglichen wir den Zugang für alle, die Banksy in unserem Museum entdecken möchten. Wir sehen uns in der Pflicht, aktuelle Fragestellungen im Kontext musealer Präsentationen zu diskutieren, so wie

PRESSE

Anette Frankenger
T +49 711 470 40-176/-274
F +49 711 236 99 83
a.frankenger@staatsgalerie.de
presse@staatsgalerie.de
staatsgalerie.de

Öffnungszeiten:
10.00 – 17.00 Uhr
Do bis 20.00 Uhr
Mo geschlossen
Sonderöffnungen für
angemeldete Einzelbesucher
und Gruppen
Di-So von 9.00-10.00 Uhr
und von 17.00-19.00 Uhr



Staatsgalerie

Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30-32
70173 Stuttgart
Germany

T +49 711 470 40-0
F +49 711 236 99 83
info@staatsgalerie.de
staatsgalerie.de

es in der aktuellen Ausstellung zu Marcel Duchamp geschieht."

Suche nach Banksy! Finden Sie das Werk in der Sammlung?

Das künstlerische Werk Banksys verortet sich im Kontext des Verborgenen. Seine Identität ist bis heute ungeklärt wie auch der Entstehungsprozess seiner Werke. Selbst die Identität seiner Sammler weltweit bleibt geheimnisvoll.

Auch die Besucherinnen und Besucher können sich auf die Suche nach Banksy begeben. Die Staatsgalerie wird das »Ballonmädchen« an wechselnden Orten in der Sammlung präsentieren. Kommen sie Banksy im Museum auf die Schliche?

Sammlung:

Eintritt: 7 € / 5 € ermäßigt
Mittwochs ist der Eintritt in die Sammlung für alle frei.

Mitglieder der Freunde der Staatsgalerie, Studierende, Auszubildende, Teilnehmer an Freiwilligendienste sowie Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 20 Jahre): Eintritt frei

Der freie Eintritt in die Sammlung sowie Sonderausstellung für Kinder und Jugendliche wird ermöglicht durch die:



Aktuelle Ausstellungen:

bis 10.3.2019
Marcel Duchamp
100 Fragen. 100 Antworten.

bis 24.2.2019
Wilhelm Lehmbruck
Variation und Vollendung
und
Die Bedeutung der Linie

Die Pressemitteilung und Bildmaterial zum Download finden Sie im Pressebereich unter staatsgalerie.de